

Presseinformation

ÖBB-Sicherheitstour - Zwischenstopp Klagenfurt Hauptbahnhof

Mit dem Landeskriminalamt Kärnten gab es bei dieser Veranstaltung einen Eindruck davon, was alles getan wird um die Sicherheit am Bahnhof so hoch wie möglich zu halten und in Notsituationen als Fahrgast richtig zu reagieren.

(Klagenfurt, 17.03.2017) Das subjektive Sicherheitsgefühl der Reisenden zu steigern war auch dieses Mal wieder das Ziel dieser Tour. Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÖBB informierten die Gäste, welche Maßnahmen gesetzt werden, um den Aufenthalt am Bahnhof noch sicherer zu gestalten. Dazu zählen unter anderem Videokameras und Notrufeinrichtungen, vor allem aber auch die persönliche Präsenz der ÖBB-Sicherheitsmitarbeiterinnen und Sicherheitsmitarbeiter. Offene Fragen wurden von den Kolleginnen und Kollegen vor Ort ausgiebig beantwortet. Auch Bedienstete der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes Kärnten waren mit einem Infostand vertreten. Für Zugreisende gab es hilfreiche Tipps zum Thema Sicherheit und zum richtigen Verhalten in Notsituationen.

(Spiel)Stationen am Bahnhof Klagenfurt

Bahnhofstour mal anders: Mittels „Virtual Reality Brille“ erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine virtuelle Führung durch den Hauptbahnhof, bei der alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Vorkehrungen „vor Augen“ geführt wurden. Viel Spaß und Know-how gab es auch am Stand „Sicherheit macht Schule“ mit dem Wissensrad. Kinder testeten dabei spielerisch ihr Wissen über das richtige Verhalten am Bahnhof und gewannen dabei kleine Preise. Beim „Buzzerquiz“ traten zwei Besucherinnen oder Besucher gegeneinander an, um Fragen zum Thema Sicherheit zu beantworten. Das Blindenleitsystem lenkte die Aufmerksamkeit der Gäste auf das Service „Blindenbegleitung“. Wer diesen Parcours schaffte, bekam eine genaue Vorstellung, wie sich der Blinde und sehbehinderte Mensch am Bahnhof ohne Hilfe bewegt und orientiert. Am „Funkstand“ gab es für Kundinnen und Kunden einen Eindruck davon, wie die komplexe Vernetzung mit Funk am Bahnhof funktioniert. Eine bleibende Erinnerung an die Veranstaltung bekamen die Besucherinnen und Besucher in der „Foto Box“.

Foto: © ÖBB / Abdruck honorarfrei

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 469 Millionen Fahrgäste und 109,3 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2014 mit 96,7 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 39.513 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.761 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis

ÖBB-Holding AG

Ing. Christoph Posch - Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland
Tel.: ++43 (0) 664 617 0021; E-Mail: christoph.posch@oebb.at; www.oebb.at